

„Falscher Giacometti“ in Riehen

Skulpturenausstellung „Outdoor 09“ präsentiert rund 20 Objekte im öffentlichen Raum

Von Claudia Bötsch

Riehen. „Ist das Giacometti?“ Galeristin Lilian Andrée reagiert mit einem heftigen Kopfschütteln auf die Frage des vorbeischlendernden älteren Ehepaars - und muss dabei doch etwas schmunzeln. „Der falsche Giacometti“ stammt nämlich von Louis Perrin und ist eines von rund 20 Werken, die Lilian Andrée gemeinsam mit der Galerie Mollwo bei der diesjährigen Skulpturenausstellung

„Outdoor 09“ in Riehen präsentieren. Insgesamt elf Künstler stellen ihre Objekte noch bis zum 19. September im öffentlichen Raum zur Schau: vor den Galerien Mollwo und Lilian Andrée in der Gartengasse sowie auf dem Singeisenhof. „Der echte Giacometti“ steht allerdings nur wenige Meter entfernt - präsentiert in der aktuellen Sonderausstellung der Fondation Beyeler.

Perrins „Großfüßer“ - betitelt mit „Zeps“ -, bestehend aus Polyester, sind der Hingucker der Ausstellung. Der in Südfrankreich lebende Perrin ist übrigens mit Pascal Murer der einzige Künstler, der sich erstmals auf der „Outdoor 09“ präsentiert. Die Idee zum Werk kam ihm beim Spaziergang in den Bergen, als er sich selbst beim Wandern filmte - und seinen eigenen riesigen Schatten. Perrins Werke stützen sich auf ein Gerüst aus Draht, aufgefüllt sind sie mit Polyester und bestrichen mit Teer.

In seiner achten Auflage präsentiert sich die Skulpturenausstellung in etwas abgepeckter Form, bedingt da-



Die Galeristen Lilian Andrée und Christof Mollwo vor Louis Perrins „grand Zep“ auf dem Riehener Singeisenhof

Fotos: Claudia Bötsch

präsentiert, lohnt sich aber allemal - auch als kleine Entdeckungsreise. Denn so manches Objekt entfaltet seine Besonderheit und Raffinesse erst auf den zweiten Blick - etwa im Spiel von Licht und Schatten. Die Werke von Arian Blom locken etwa zu einem Spiel der Blickwinkel und verschiedenen Formen. Raffiniert auch das Ensemble des Künstlers Pi Ledergerber, dessen Werke aus Stein den optischen Eindruck erwecken, als wären sie zusammengesetzt. Dabei sind die Steinschichten lediglich so behauen, als ob.

Ein wahres „Prachtexemplar“ nennt Galerist Christof Mollwo die Skulptur von Thomas Schütz, die aus edlem Carrara Marmor besteht. Das zweiteilige ineinander verkeilte Objekt, das lediglich auf drei Punkten steht, ist eine statische Meisterleistung - mit einem Kran musste es an den Ausstellungsort geschafft werden.

► „outdoor 09“ bis zum 19. September in Riehen; die teilnehmenden Künstler sind: Arian Blom, Beat Breitenstein, Pasquale Ciuccio, Karl Imfeld, Chris Pierre Labüsch, Pi Ledergerber, Claudine Leroy, Louis Perrin, Pascal Maurer, Thomas Schütz, Rudolf Tschudin.



Ein Hingucker

durch, dass sich in diesem Jahr nur zwei statt bislang drei Galerien an der Ausstellung beteiligen. Das solle sich 2010 aber laut Lilian Andrée „hoffentlich“ wieder ändern. Bis im vergangenen Jahr wurden die Objekte noch an verschiedenen Orten überall in Riehen aufgestellt.

Ein Besuch der Ausstellung, die Arbeiten aus Stein, Holz, Stahl und Polyester



Gen Himmel